

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der
Gemeindevertretung der Gemeinde Saal
GV/S/025/2004-09

Sitzungstermin: Dienstag, den 22.07.2008
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: in der FFw Saal, Neue Straße 6b

Anwesend sind:

Bürgermeister

Pierson, Wolfgang

Gemeindevertreter(in)

Alms, Andreas

Blohm, Ulf- Arno

Bungeroth, Arno

Durittke, Ines

Kleinschmidt, Sabine

ab 19:25 Uhr

Maaß, Peter

Markert, Birgit

Perlich, Jörg

Presse / Internet

Ostseezeitung

Protokollant

Weidenmüller, Bernd

– Gäste

65 Einwohner

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter(in)

Pötke, Thorsten

Wiechmann, Detlef

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen
3. Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung

4. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
5. Einwohnerfragestunde
6. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
7. 1. Änderungssatzung zur Abwassersatzung K-A/S/094/2008
8. Beschluss zur Umschuldung eines Kredites für die zentrale Schmutzwasserentsorgung K-AL/S/100/2008
9. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Parkplatzes am Hafen Neuendorf (Parkplatzgebührensatzung) BÜ-AL/S/099/2008

Nicht öffentlicher Teil

10. Grundstücksangelegenheit Gemeinde Saal / Familie Gensow BÜ-L/S/088/2008

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden
12. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister, Herr Pierson eröffnet die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er entschuldigt sich bei den Bürgern für die kurze Verzögerung. Bei der geänderten Einladung zur Sitzung ist der Beginn gegenüber den sonstigen GV-Sitzungen (19:30 Uhr) falsch mit 19:00 Uhr angegeben. Das Nachsenden von Vorlagen und Einladungsänderungen ohne Absprache darf nicht mehr vorkommen.

zu 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen

Der Bürgermeister konnte feststellen, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte. Die Tagesordnung ist mit der Einladung zugegangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

zu 3 Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung

Dem Bürgermeister liegen keine Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung vor. Er lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister informiert über folgende Themen:

- Die Abwassererschließung in Neuendorf-Heide kommt gut voran. Es gibt derzeit keine Probleme.
- Der Schrottcontainer in Neuendorf-Heide ist tatsächlich nur für Schrott und nicht für Müll. Sollte weiterhin Müll mit in den Container gelagert werden wird der Container nicht mehr aufgestellt. Das zusätzliche Sortieren kann die Gemeinde nicht leisten.
- Bitte des Bürgermeisters an die Anwesenden, nicht mit ausgedachten Zahlen die Bürger und Einwohner informieren.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Schwerpunkte der Einwohnerfragestunde waren:

- Von Herrn Höbel wird der Hinweis gegeben, dass das Bodenordnungsverfahren „Hessenburg“ noch nicht abgeschlossen ist. Eine sehr weit reichende Entscheidung steht für die Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung an. 540 betroffene Eigentümer warten auf die Schlussfeststellung des Verfahrens.
- Es wird darauf hingewiesen, dass in der Gartenstraße in der Höhe Neuer Friedhof schon Risse zu sehen sind.
- Es kommt vermehrt zu Geruchsbelästigungen im Rahmen der Schmutzwasserbeseitigung.
 - Der Bürgermeister informiert, dass an der Beseitigung des Problems bereits gearbeitet wird.
- Die Anfragen der Bürger zum Abwasserbeitrag werden unter TOP 7 beantwortet.

zu 6 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung

Zur Niederschrift vom 24.06.2008 werden keine Änderungen und Ergänzungen ge-

wünscht.

Beschluss:

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 24.06.08 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 **1.Änderungssatzung zur Abwassersatzung**
Vorlage: K-A/S/094/2008

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf die letzte Gemeindevertretersitzung. Die in der damals vorgelegten Satzung dargestellte Beitragshöhe war in den Ausschüssen noch nicht besprochen. Es war der Vorschlag der Verwaltung. Im Ergebnis der letzten Sitzung sind die Gemeindevertreter sich mehrheitlich einig, dass für alle Anschlussnehmer die an der gleichen Einrichtung angeschlossen werden auch der gleiche Beitrag gelten muss. Die sich aus der Erhöhung der Baukosten resultierenden Mehrkosten werden durch einen Kredit der Gemeinde übernommen. Die Refinanzierung des Kredites erfolgt über die Gebühren. Es ist unbedingt erforderlich, dass die Verwaltung kurzfristig der Gemeinde eine Gebührenkalkulation vorlegt. Da die Anlage bereits seit 2002 in Betrieb ist und die bis heute geltenden Gebühren auf der damaligen Schätzung basieren ist dringend erforderlich zu ermitteln wie der Stand jetzt ist.

Auf Nachfrage zu den Kosten für eine noch zu bauenden Schmutzwasserentsorgung für den Ortsteil Hessenburg, antwortet der Bürgermeister: Da es sich aller Wahrscheinlichkeit nach in Hessenburg um eine eigene anders gelagerte Entsorgung handelt, ist Hessenburg auch anders zu betrachten.

Der Bürgermeister stellt die wesentlichen Änderung der zu beschließenden Satzung vor.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der öffentlichen Einrichtung zur Schmutzwasserentsorgung in der Gemeinde Saal wurde auch die technische Abwassersatzung vom 19.03.2002 hinsichtlich neuer gesetzlicher Bestimmungen wie z.B. des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern geprüft.

Es machte sich erforderlich die §§ 1 und 2 zu konkretisieren und die Begriffe öffentliche Einrichtung und Grundstück im grundbuchrechtlichem Sinn genauer zu definieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Saal beschließt die vorliegende 1.Änderung zur Abwassersatzung der Gemeinde Saal und stimmt damit den konkretisierten Begriffsänderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Sabine Kleinschmidt nimmt an der weiteren Sitzung teil.

zu 8 **Beschluss zur Umschuldung eines Kredites für die zentrale Schmutzwasserentsorgung** **Vorlage: K-AL/S/100/2008**

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Am 30.07.2008 ist der Kredit für die zentrale Schmutzwasserentsorgungsanlage OT Neuendorf in Höhe von 339.000 € fällig.
Zur Tilgung können eingesetzt werden:

- eingegangene Beiträge 2008	0,00 €
- Entnahme Sonderrücklage Beiträge	52.135,83 €
- Erstattung Abwasserabgabe	20.223,99 €
- Entnahme Sonderrücklage Abschreibungen Kläranlage	100.000,00 € (Bestand 31.12.2007=110.263,10 €)

Es stehen also insgesamt 172.359,82 € zur Verfügung.

Dementsprechend wäre nur eine Umschuldung von 166.640,18 € notwendig.

Aufgrund der für den OT Neuendorf gezahlten Baukosten ist die Gemeinde Saal nach Abzug der Fördermittel noch mit 189.015,20 € in Vorkasse gegangen. Für diesen Betrag wurde bisher kein Kredit aufgenommen. Demzufolge sind die für die Umschuldung einzusetzenden Mittel zur Deckung der 189.015,20 € einzusetzen und der bestehende Kredit in Höhe von 339.000 € in voller Höhe umzuschulden.

Diese erfolgte wegen der noch in 2008 zu veranlagenden Beiträge kurzfristig.

Aufgrund dessen wurde zu nachfolgenden Konditionen Angebote von Banken abgefordert:

Kredithöhe	339.000,00 €
Laufzeit	1 Jahr mit Endfälligkeit
Zinsen	Zahlung ¼- jährlich
Valutierung	25.07.2008

Bank	Zinssatz in v.H.p.a.
Sparkasse Vorpommern	5,228
Deutsche Kreditbank AG	5,370
Pommersche Volksbank e.G.	5,370
KFG	Kein Angebot

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal beschließt die Kreditaufnahme aus Umschuldung für die zentrale Schmutzwasserentsorgungsanlage in Höhe von 339.000,00 € an die Sparkasse Vorpommern mit dem günstigsten Zinssatz von 5,228 % p.a. für ein Jahr mit Endfälligkeit und 1/4 – jährlicher Zinszahlung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- zu 9 **1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Parkplatzes am Hafen Neuendorf (Parkplatzgebührensatzung)**
Vorlage: BÜ-AL/S/099/2008

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Auf Vorschlag des Hauptausschusses der Gemeinde Saal soll die Gebühr für die Nutzung des Parkplatzes am Hafen im Ortsteil Neuendorf angepasst werden. Die Gebühr soll sich für PKW um 2,00 €, auf 5,00 € und für mobile Unterkünfte (Caravane) um 4,00 € auf 10,00 € erhöhen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal beschließt die als Anlage vorliegende und dem Protokoll beigefügte 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Parkplatzes am Hafen Neuendorf (Parkplatzgebührensatzung).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- zu 11 **Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, werden die in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 12 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird durch den Bürgermeister geschlossen.

Der Bürgermeister bittet die Gemeindevertreter noch einen Moment zu bleiben. Ein Vertreter des Bauamtes vom Amt Ribnitz und Herr Udo Voss möchten die angedachte Baumaßnahme Straße von Kükenshagen nach Langendamm vorstellen.

Datum und Unterschrift Bürgermeister

Datum und Unterschrift Protokollant